

Erste „Grenzenlos-Schule“ in Bayern

Die Städtische Berufsschule für Versicherungs- und Personalwesen München erhielt im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung die Auszeichnung zur „Grenzenlos-Schule“ durch den World University Service (WUS).



Gruppenfoto © WUS/SBVP München, Schmäling 2019

München, 17.10.2019. Am Internationalen Tag für die Beseitigung der Armut wurde die Städtische Berufsschule für Versicherungs- und Personalwesen in München als erste bayrische berufliche Schule im Projekt „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ für ihr Engagement ausgezeichnet.

Marco Hoffmann, vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, sprach seine Grußworte als Vertreter des Referates für Grundsatzfragen der Beruflichen Bildung aus. Vom Referat für Bildung und Sport, der Landeshauptstadt München, Geschäftsbereich Berufliche Schulen, beglückwünschte Martin Fahmüller die berufliche Schule. Begleitet wurde er von Maximilian Weiß. Schulleiterin Marianne Bruckmeier sowie stellvertretender Schulleiter Herr Peters nahmen die Auszeichnung durch Dr. Julia Boger (WUS) mit Freude entgegen und dankten ihrerseits den Kolleginnen, die im Projekt engagiert mitgewirkt haben: Imke Deking, Martina Hausmann, Barbara Hofmann, Sabine Konrad, Britta Kruhme und Victoria Seidel.

Eingebettet waren die Feierlichkeiten in Lehrkooperationen der zwei Grenzenlos-Aktiven Rose Nkeng (Studentin an der Technischen Hochschule

Ansprechpartnerin: Dr. Julia Boger

World University Service, Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung, Goebenstr. 35, 65195 Wiesbaden,
Tel.: 0611-9446051, Fax: 0611-446489, E-Mail: boger@wusgermany.de, Web: www.wusgermany.de

Rosenheim) und Navigué Soro (Student an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg). Sie bearbeiten die Themen „Wie nachhaltig ist mein Handy?“ sowie „Cashew und Kakao: Genuss für alle?“. Als Aufhänger für die Lehrkooperationen dienen die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) und der Orientierungsrahmen des Lernbereichs „Globale Entwicklung“ der Kultusministerkonferenz (KMK). Besonders bemerkenswert war der spontane Redebeitrag der Klasse PD 11 A durch ihren Klassensprecher, Alexander Berger, der für viel Anerkennung und Begeisterung sorgte.

Das Projekt „Grenzenlos—Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ wird vom Freistaat Bayern sowie von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.

Ansprechpartnerin: Dr. Julia Boger

World University Service, Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung, Goebenstr. 35, 65195 Wiesbaden,
Tel.: 0611-9446051, Fax: 0611-446489, E-Mail: boger@wusgermany.de, Web: www.wusgermany.de